



## Bürgerinformation

**zur 45. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 04.09.2013, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße**

---

Sehr geehrte Zuhörerin,  
sehr geehrter Zuhörer,

wir begrüßen Sie zur heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt zu verfolgen. Im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung beschäftigt sich der Stadtrat mit insgesamt 15 Tagesordnungspunkten, die auf den nachfolgenden Seiten kurz erläutert werden. An den öffentlichen Teil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Hier werden heute Personalangelegenheiten und Anfragen von Ratsmitgliedern behandelt.

Dem Zweibrücker Stadtrat gehören neben dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Kurt Pirmann, noch weitere 40 Ratsmitglieder an. Diese Zahl ist in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz festgelegt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Die Sitze im Zweibrücker Stadtrat sind wie folgt verteilt:

SPD	-	16 Sitze
CDU	-	11 Sitze
FDP	-	5 Sitze
FWG	-	3 Sitze
Grüne Liste	-	3 Sitze
DIE LINKE	-	2 Sitze

Im Einzelnen werden während der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil folgende Punkte behandelt:

- 1 Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 08. Juni 2011 über die Aufstellung eines Bebauungsplanes WA 17 "Verlängerung Rebenstraße" (Antrag der FDP Fraktion vom 18.06.2012)

Die FDP-Stadtratsfraktion hat beantragt, der Stadtrat solle den am 08.06.2011 gefassten Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes WA 17 „Verlängerung Rebenstraße“ aufheben. Die FDP führt hierzu Kostengründe (notwendige Beseitigung eines Bunkers, Schwierigkeiten bei der Abwasserbeseitigung) und ökologische Gründe (Freihaltung des Taleinschnitts zur Durchlüftung des Vororts, Erhalt von Streuobstwiesen) an. Außerdem gebe es in Wattweiler günstigere Baualternativen. Weiterhin habe eine Bürgerinitiative rund 300 Unterschriften von Bürgern / Bürgerinnen gesammelt, die sich gegen den Bebauungsplan WA 17 aussprechen.

- 2 Namensänderung der Kindertagesstätte in der Hohlstr. 22 Nach dem Übergang des Kindergartens „St. Pirmin“(Stadtteil Bubenhausen, Hohlstr. 22) vom freien katholischen Träger auf die Stadt Zweibrücken zum 01.01.2013 war durch Ratsmitglied Dr. Hirschler angeregt, worden, für die Kita einen passenderen und zeitgemäßen Namen zu finden, der auch den Trägerwechsel für die Öffentlichkeit erkennbar mache.

Das Jugendamt hat den Vorschlag aufgegriffen und das Kitateam bei der Namengebung unmittelbar mit eingebunden.. Unter den 44 Namensvorschlägen hat sich das Erzieherteam schließlich einstimmig auf den Namen „Kita Sonnenschein“ geeinigt. Nach Auffassung des Kitateams und des Jugendamtes passt dieser Name ins Konzept der Werteerziehung, da er Symbolkraft habe und für Wärme, Lebensfreude, Wachstum, und Entwicklung stehe. Außerdem klinge der Name gut und sei gut auszusprechen.

Der Elternausschuss der Kita hat den Namensvorschlag inzwischen übereinstimmend für gut befunden.

Der Stadtrat soll heute die Änderung des Namens von „Kita St. Pirmin“ zu „Kita Sonnenschein“ beschließen.

- 3 Bauleitplanung:  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan IX 17/4 "Gewerbegebiet Süd - Silo Raiffeisen" - Teiländerung 4 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB  
- Ergebnis aus der Unterrichtungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

- Beschluss zur Beteiligung der Behörden
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)

Nach dem Umzug des Zweibrücker Standortes der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ) von der Luitpoldstraße an den Etzelweg (Gewerbegebiet Süd) hat sich herausgestellt, dass die Lagerkapazität für Getreide am neuen Standort zwischenzeitlich nicht mehr ausreicht. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kommt zur Schaffung zusätzlichen Lagerraums der Neubau von Silos in Frage

Da die geplante Errichtung von 8 Silos nach dem derzeit geltenden Bebauungsplan nicht zulässig ist, ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes für diesen Teilbereich erforderlich.

In der heutigen Stadtratssitzung soll hinsichtlich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans IX 17/4 „Gewerbegebiet Süd – Silo Raiffeisen“ – Teiländerung 4“ über zwei Verfahrensschritte beschlossen werden:

Die Verwaltung soll durch den Rat beauftragt werden, die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

- 4 Sanierung Innenstadt Zweibrücken,  
Sanierungsgebiet "Innenstadt/Herzogvorstadt" (SAN I) und Fortschreibung der Sanierungskonzeption;  
Kosten- und Finanzierungsübersichten (KOFI) für das Programjahr 2013;  
Anpassung der Kosten- und Finanzierungsübersicht  
A) Inhalt der angepassten KOFI  
B) Beschlussinhalt

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI) zum Sanierungsgebiet „Innenstadt / Herzogvorstadt“ bildet den Rahmen für die Mittelbeantragung und die Bewirtschaftung der einzelnen Maßnahmen. Der Aufbau einer KOFI ist bundeseinheitlich vorgegeben und gliedert sich grob in zwei Teile: die Ausgaben-Kostenseite und die Einnahmenseite. Anlässlich des Abstimmungstermins am 27.06.2013 mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zur Umgestaltung des Alexanderplatzes und der Alexanderstraße ergaben sich Anpassungserfordernisse in der KOFI für das Sanierungsgebiet „Innenstadt / Herzogvorstadt“. Um die baulichen Maßnahmen im Umfeld des Alexanderplatzes und des Zentralen Omnibusbahnhofes zum Abschluss zu bringen, wird von einem Zuschuss des Landes in Höhe von 800.000 €

ausgegangen. Dementsprechend ist die KOFI angepasst worden.

Die angepasste KOFI als Fortschreibung der Sanierungskonzeption war im letzten Hauptausschuss vorberaten worden und liegt nun dem Stadtrat zur Beschlussfassung vor.

- 5 Bauleitplanung;  
Aufstellung einer Änderung 1 des Bebauungsplanes ZW 97 "Westlich der Amerikastraße" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB
  - Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
  - Satzungsbeschluss

Mit Beschluss vom 05.06.2013 hat der Stadtrat die Aufstellung einer Teiländerung 1 des Bebauungsplanes ZW 97 „Westlich der Amerikastraße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauBG beschlossen. Mit der Teiländerung 1 wird der Forderung nach einer weniger aufwändigen Erschließung des Areals Mob / Motorpool am nordwestlichen Rand des Sanierungsgebietes Rechnung getragen.

Vorgelegt wird in der heutigen Sitzung das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit. Nach der Beratung über die Stellungnahmen soll die Teiländerung 1 des Bebauungsplans ZW 97 als Satzung beschlossen werden.

- 6 Bauleitplanung;  
Aufstellung eines Bebauungsplanes BH 35 "Verlängerung Wilkstraße - Brücke über den Schwarzbach"
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden
  - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat hat am 03.07.2013 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes BH 35 „Verlängerung Wilkstraße-Brücke über den Schwarzbach“ gefasst. Die Stadt Zweibrücken verfolgt hierbei folgende Zielvorstellungen:

1. Entlastung der Homburger Straße
2. Verbesserung der Anbindung des Firmengeländes der Fa. John Deere

In seiner heutigen Sitzung soll der Stadtrat die von der Verwaltung im Jahr 2012 ausgearbeitete Machbarkeitsstudie sowie die zugehörige durch das Büro ARGUS CONCEPT ausgearbeitete Begründung billigen und auf der Grundlage dieser Unterlagen die Verwaltung beauftragen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

7 Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen  
Auszahlungen / Aufwendungen

Im Rahmen des Neubaus Feuerwache Rimschweiler wurde die Heizungsanlage beschränkt ausgeschrieben. Der Auftrag soll in der heutigen Sitzung an die billigst bietende Firma Theisinger GmbH, Zweibrücken zum Preis von 26.296, 05 € vergeben werden.

8 Straßen- und Verkehrswesen

Ausbau Alexanderplatz;  
Festlegung des Stadtanteils

Nach erfolgter Vorberatung im Hauptausschuss soll heute im Stadtrat über die Festlegung des Stadtanteils für die beitragsfähigen Kosten der Ausbaumaßnahme „Alexanderplatz“ entschieden werden. Festgelegt wurde ein Stadtanteil in Höhe von 50 %.

9 Straßen- und Verkehrswesen  
Ersatzneubau der Brücke im Zuge des Stuppacherwegs über die Bickenalb;  
Auftragserhöhung  
(Vorlage: 60/1182/2013/1 liegt bei; Vorlage: 60/1182/2013 wurde bereits zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.08.2013 vorgelegt)

Der Stadtrat hat heute über die Erhöhung des Bauauftrages an die Fa. Theisinger u. Probst, 66955 Pirmasens, um 29.152,52 € auf 418.833,83 € brutto zu beschließen. Die Auftragserhöhung ergibt sich aus Mengenmehrungen in einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses.

10 Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen  
Auszahlungen / Aufwendungen  
(Vorlage: 20/1173/2013 wurde bereits zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.08.2013 vorgelegt)

Aufgrund der Regelungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Zweibrücken ist der Stadtrat für die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben mit einem Betrag größer als 50.000 € zuständig. Der Stadtrat soll heute den diesbezüglichen Anträgen der Ämter zustimmen.

11 Hochwasserschutz - Vorstellung des Konzeptes durch den  
UBZ  
Das Konzept „Hochwasserschutz“ wird in der heutigen

Stadtratssitzung durch den Umwelt- und Servicebetrieb  
Zweibrücken (UBZ) vorgestellt.

12 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden

Der Stadtrat soll in Vollzug des § 94 Abs 3 Gemeindeordnung  
der Annahme von der Stadt gewährten Spenden zustimmen.

13 Betreutes Wohnen im Alter - Bedarfslage in Zweibrücken;  
Antrag der SPD-Fraktion

Angesichts des auch für die Stadt Zweibrücken  
prognostizierten zunehmenden Bedarfs an  
Seniorenwohnungen und der aktuellen Zensuszahlen, wonach  
im Jahre 2035 in Zweibrücken 9.640 Menschen älter als  
60 Jahre sein werden, hat die SPD-Fraktion die Verwaltung  
gebeten, über den aktuellen Bestand an betreutem Wohnen in  
Zweibrücken zu berichten. Es soll auch mitgeteilt werden,  
welche Planungen seitens der Verwaltung es zum betreuten  
Wohnen im Alter für die Stadt Zweibrücken gibt.  
Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, den  
künftigen Bedarf hinsichtlich dieser Wohnform in  
Zweibrücken zu ermitteln.

14 Information und Hilfe zur Ansiedlung junger Familien in  
Zweibrücken;  
Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Juni 2013

Nachdem der Antrag der FDP bereits im Hauptausschuss  
vorberaten wurde und seitens der Verwaltung entsprechende  
Vorschläge gemacht wurden, die beim Hauptausschusses auf  
positive Resonanz stießen, soll nun der Stadtrat in dieser  
Angelegenheit beschließen.

15 Anfragen von Ratsmitgliedern

An den öffentlichen Teil schließt sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

Im Auftrag

Körner  
Verwaltungsrat